

TC BAD WINDSHEIM – BERICHT VON DEN SPIELEN VOM LETZTEN WOCHENENDE

Spieltag: 23.07. bis 24.07.2022

Herren 40 besiegeln mit einem Sieg über Weiherhof den Aufstieg und die Meisterschaft in der Nordliga 2. Herren 2 schaffen ebenfalls die Meisterschaft und Aufstieg

Die Herren 1 spielten am Sonntag im letzten Spiel beim 1. TC Heroldsberg und verloren mit 3:6.

Wieder einmal konnte die Herren nicht in Bestbesetzung antreten, dieses Mal wegen einiger Erkrankungen von Stammspielern. So musste u.a. Frank Lehmann von den Herren 40 mit ran, der schon Samstag ein hartes Match absolvieren musste. Tim Treuheit und Alexander Müller konnten krankheitsbedingt nicht antreten und da die Herren 2 gleichzeitig spielte, gab es keine großen Optionen.

In den Einzeln waren bei hochsommerlichen Temperaturen Frank Lehmann und Enrico Catone erfolgreich. Christian Beigel an Position eins, Simon Birkmann an vier und Sebastian Müller kämpften tapfer, mussten aber am Ende sich geschlagen geben. Tim Treuheit hat es versucht, doch beim Einschlagen musste er doch passen und gab auf. Die Doppel wurden 1:2 verloren und am Ende stand es 3:6 aus Sicht der Herren 1. Trotz der Niederlage sollte man die Klasse gehalten haben. Zwar standen die anderen Ergebnisse am Abend noch nicht fest, aber es ist unwahrscheinlich, dass der NHTC II höher als 8:1 bei Buckenhof gewinnt. Daher kann man am Ende einer schweren und durch Verletzungen sowie Krankheitsbedingter Saison den Klassenerhalt bestätigen.

Es spielten: Christian Beigel, Tim Treuheit, Frank Lehmann, Simon Birkmann, Enrico Catone und Sebastian Müller

Die Herren 2 spielten auch am Sonntag ihr letztes Spiel beim SSV Aurach, dem Tabellenletzten. Dieses Spiel war eigentlich nicht mehr von Bedeutung, denn bereits letztes Wochenende machten die Nachwuchsspieler der Herren 2 den Aufstieg und die Meisterschaft perfekt. Man hätte sogar 9:0 verlieren können, doch man wollte natürlich eine weiße Weste bewahren.

Am Ende gewann man deutlich mit 7:2 und nach den Einzel führte man bereits uneinholbar mit 5:1.

Johannes Leitner und Fabian Strebel mussten zwar in den Matchtiebreak, behielten aber die Nerven und gewannen letztendlich ihre Matches. Johannes Leitner, Christian Göbel und David Stierhof gewannen ihre Einzel souverän in zwei Sätzen. Auch die Doppel wurden 2:1 für die Herren 2 entschieden und somit steigt man ungeschlagen in die Nordliga 3 auf. Glückwunsch seitens der Verantwortlichen und ein toller Erfolg für das Team aus jungen Nachwuchsspielern und erfahrenen Haudegen.

Es spielten: Johannes Leitner, Christian Göbel, Fabian Strebel, David Stierhof, Simon Wörrlein und Rainer Strebel

Die Herren 40 spielten am Samstag zu Hause ihr letztes Heimspiel gegen den SV Weiherhof und gewannen mit 5:4 vor eigenem Publikum und machten die Meisterschaft endgültig perfekt und steigen verlustpunktfrei in die Nordliga 1 auf.

Ein toller Erfolg für die Herren 40 des TC, die gleich den Durchmarsch nach dem Aufstieg letztes Jahr schafften. Doch dort wird es nächstes Jahr keine leichten Spiele geben, denn alle Mannschaften sind durchgängig gut an allen Positionen besetzt und so kann die Devis nur der Klassenerhalt sein.

Im Spiel gegen den SV Weiherhof konnten die Hauherren nahezu in Bestbesetzung in den Einzel antreten und die Gäste reisten ohne ihren Spitzenspieler Marc Motschieder an, der verhindert war. Dennoch gab es spannende und hochklassige Begegnungen für die Zuschauer zu sehen.

In der ersten Runde hatten Rudi Weiß und Marco Gebhard leichtes Spiel mit ihren Gegner und Marco Gebhard schickte seinen Gegner mit der Höchststrafe 6:0 und 6:0 nach knapp einer Stunde vom Platz. Frank Lehmann an Position zwei musste seinem stark aufspielenden Gegner im ersten Satz den Vortritt lassen. In einem tollen Match besinnte sich Lehmann im zweiten Satz auf seine Stärken und gewann diesen deutlich. Doch bekanntlich hat der Matchtiebreak seine eigenen Gesetze und hier dreht sich das Blatt wieder zu Gunsten seines Gegners, der diesen dann gewann.

In der zweiten Runde ging es in zwei Partien ebenfalls wieder eng zu bis zum Matchtiebreak. Albert Op den Camp gewann den ersten Satz souverän, doch der zweite war hart umkämpft und sein Gegner spielte groß auf. Im Matchtiebreak hatte dann der TCler konditionelle Probleme und verlor diesen trotz harten Kampfes.

Im Spiel an Position drei hatte es Stefan Weber mit einem klug aufspielenden Frank Gieseke zu tun, beide kannten sich gut aus vorherigen Begegnungen. Im ersten Satz nutze Weber seine Chancen nicht konsequent und verlor diesen knapp im Tiebreak. Im zweiten Satz dann ein ganz anderes Bild, hier spielte Weber souverän auf und gewann diesen mit 6:0. Dann der Matchtiebreak, der wieder hart umkämpft war, doch am Ende setzte sich Weber durch in gewann sein Match.

Im Spitzeneinzel hatte es erstmalig Christian Beigel mit Bernd Czichos zu tun, der im ersten Satz keine Chance gegen Beigel hatte und nie ins Spiel fand. Erst zu Beginn des zweiten Satzes konnte er Beigel etwas Paroli bieten, doch in seiner ersten Begegnung für die Herren 40, holte Beigel am Ende auch den zweiten Satz durch kluges und druckvolles Spiel und den vierten Einzelpunkt zur 4:2 Führung.

In den Doppeln kamen dann Martin Arlt und Frank Jäger zum Einsatz für Beigel und Weiß. Die Paarung Lehmann/Arlt holte an Position zwei den nötigen Siegpunkt zum 5:4.

Somit feierten die Herrn 40 eine tolle und überzeugende Saison und steigen als ungeschlagener Meister in die Nordliga 1 auf.

Es spielten: Christian Beigel, Frank Lehmann, Stefan Weber, Marco Gebhardt, Rudi Weiß, Albert Op den Camp, sowie Martin Arlt und Frank Jäger im Doppel

Aus dem Jugendbereich:

Medenspielrunde bereits abgeschlossen für die Saison 2022